

## **Gartentipps Juli 2018**

### **Liebe Gartenfreunde, jetzt ist Zeit für den Sommerschnitt an Obstbäumen!**

Unser Obst wird in zwei Arten eingeteilt: Kernobst und Steinobst. Während die Hauptschnittzeit von Kernobst im Winterhalbjahr liegt und im Sommer nur Korrektur geschnitten oder gerissen werden sollte reagiert das **Steinobst besser** und vitaler auf einen **Sommerschnitt. Im Winter sollte nur wenig korrigiert werden**, da es dann vermehrt zu Gummifluss kommen kann, der die Bäume stark schwächt.

**Auch nach der Ernte wird der Pfirsich stark zurückgeschnitten.** Beim Schnitt des abgetragenen Fruchtholzes können Sie ganze Astpartien herausnehmen. Auf jeden Fall sollten die abgeernteten Zweige bis hinunter zu einem jungen Seitentrieb herausgeschnitten werden. Ein beherzter Rückschnitt verhindert, dass der Pfirsichbaum von innen verkahlt, wozu er stark neigt. Der Aufbau der einzelnen Seitentriebe ist beim Pfirsich sehr gleichmäßig und muss nicht weiter korrigiert werden. Grundsätzlich schneidet man außerdem alle kranken und verletzten Äste heraus und alle, die in eine falsche Richtung wachsen.

#### **Süßkirschen im August verjüngen**

Die meisten Süßkirschen wachsen sehr stark, darum ist der Schnitt sehr entscheidend. Die Leit-Äste sollten bei Süßkirschen weit auseinanderstehen, um eine offene Krone zu bekommen. Einen Verjüngungsschnitt führt man am besten im August nach der Ernte durch. Die Schnittwunden werden zu diesem Zeitpunkt optimal versorgt. Es sollte immer bis zum nächsten Jungtrieb geschnitten werden, der in die richtige Richtung wächst, um die Kraft besser und gezielter zu verteilen und dem Baum die Wuchsrichtung zu zeigen. Schnitтарbeiten sollten etwa alle drei Jahre durchgeführt werden.

#### **Bei Zwetschge und Pflaume fallen ganze Zweige**

Bei Zwetschgen, Pflaumen und auch Mirabellen sind der Pflanzschnitt und der anschließende Erziehungschnitt sehr wichtig. Vorteilhaft ist es, mit drei bis vier gut verteilt am Baum stehenden Leitästen eine Buschbaumkrone zu erziehen. Da die Pflaume zu kräftigen Langtrieben neigt, werden bei den nachfolgenden Schnittmaßnahmen nur einzelne ganze Äste entfernt, um eine offene Krone zu bekommen. Grundsätzlich schneidet man die verbleibenden Triebe nicht an, da sie sonst an den Seiten austreiben und die Krone zu dicht wird.

Wenn **Sauerkirschbäume** lange nicht gepflegt wurden, schneidet man sie nach der Ernte stark zurück. Zu dicht stehende Triebe werden entfernt und Peitschentriebe auf neues, triebfähiges Material zurückgeschnitten, im Notfall bis zum Haupt-Ast. Im folgenden Frühjahr treibt der Baum dann kräftig aus.

**Ein guter Rat zum Schluss! Für alle Fragen zum Obstbaumschnitt stehen die Gartenfachberater auch vor Ort in Eurem Garten gern zur Verfügung.**